

Pressemitteilung vom 28.Juni 2019

## Konferenz zur Betrieblichen Altersvorsorge 2019 – Im Spannungsfeld zwischen Nudging und Digitalisierung

Auch in diesem Jahr befasste sich die Konferenz zur Betrieblichen Altersvorsorge unter Teilnahme von zahlreichen Zuhörern am 27. Juni 2019 mit den wesentlichen Fragen rund um die Stärkung der bAV in Österreich.

In Zusammenarbeit mit dem Lindecampus und unter der fachlichen Leitung des unabhängigen bAV-Experten Mag. Thomas Wondrak fand die Konferenz im Saal der Labstelle mitten im Herzen von Wien statt.

Experten boten dabei wertvolle und spannende Einblicke in das Pensionssystem mit dem Schwerpunkt der Situation der bAV in Österreich und der Notwendigkeit für den Ausbau der 2. Säule. Auch anstehende Herausforderungen an die Branche, z. Bsp durch Digitalisierung wurden eingehend beleuchtet. Aktuelle Themen wurden aufgegriffen, Pro und Contra debattiert und mit den Gästen unter die Lupe genommen.

Wie bekommt man Menschen dazu an ihr Alter zu denken und in ihre Vorsorge zu investieren? Mit einem Stups oder Neudeutsch mit einem Nudge.

Prof. Dr. Martin Kocher vom IHS ging mit diesem Thema genau dieser Frage nach und stellte sehr anschaulich Möglichkeiten vor, wie bei langfristigen Entscheidungen damit gearbeitet werden kann. Auch die Politik sollte ein Augenmerk darauf haben.

Weitere Themen waren aktuelle Steuer-News in der bAV, insbesondere die Abfindung von Pensionszusagen betreffend, dargelegt von StB MMag. Dr. Katharina Daxkobler (KPMG).

Die Entwicklung in der EU beim neuen Pensionsprodukt PEPP erläuterte Mag. Michael Punzet (eGroup International AG) kurz und prägnant zusammen gefasst.

Ohne Digitalisierung geht es auch in der Altersvorsorge nicht, zum aktuellen Stand referierte Mag. Joachim Schuller (FINABRO) und bot einen Einblick in Lösungsmöglichkeiten.

Ergänzt wurde die Konferenz durch die Präsentation der neuesten Judikatur mit konkreten Umsetzungsvorschlägen für Arbeitgeber, Betriebsräte und Anbieter vorgetragen von Hon.-Prof. Georg Schima (Schima Mayer Starlinger).

Abgerundet wurde das Programm durch die Präsentation aller Neuerungen in der bAV für 2018/2019 in Österreich durch Mag. Thomas Wondrak und Gerhard Navara, MBA.

## Zu den Hintergründen der bAV in Österreich

Österreich liegt im Bereich betriebliche Altersvorsorge im europäischen sowie internationalen Vergleich auf den hinteren Plätzen. Ein aktueller Mercer-Bericht zeigt, dass immer noch relativ wenige Unternehmen in Österreich eine betriebliche Altersversorgung für ihre MitarbeiterInnen anbieten. Derzeit haben nur 23 Prozent der österreichischen ArbeitnehmerInnen Anspruch auf eine Firmenpension.

„Es braucht rasch eine sachliche und ganzheitliche Analyse des österreichischen Pensionssystems und die konsequente Umsetzung einer Strategie, die die Notwendigkeit einer staatlichen Vorsorge beachtet und gleichzeitig die betriebliche Vorsorge stärkt,“ so Wondrak. „Das wäre eigentlich der klare Auftrag an die neue Bundesregierung – denn unser Pensionssystem muss langfristig stabil auf allen drei Säulen ruhen können.“

## Expertenkontakt für Rückfragen

Der ausgebildete Jurist gilt als der unabhängige Experte Österreichs für betriebliches Vorsorgewesen. In seiner bisherigen 25jährigen beruflichen Laufbahn leitete er die Rechtsabteilung bei der Valida Vorsorge Management und war Vorstand in der BAV Pensionskassen AG. Seit 2010 ist er unter dem Namen "konsequent wondrak" als selbstständiger Unternehmensberater tätig und begleitet große und mittlere Unternehmen bei der Implementierung und Optimierung ihrer betrieblichen Altersvorsorgesysteme.

Er unterstützt dabei sowohl Geschäftsführer, Vorstände, Personal- und Finanzabteilungen als auch Arbeitnehmervertretungen aus den Bereichen Banken und Versicherungen, Kapitalanlagegesellschaften, Industrie- und Verkehrsunternehmen, Luftfahrt, Medienunternehmen, gesetzliche Interessensvertretungen und NGOs.

Seit Jänner 2015 bietet er mit der Aus- und Weiterbildungsplattform "konsequent lernen" Seminare, Workshops und Verkaufstrainings für den Bereich BAV an und ist Leiter des Lehrganges Sozialkapital für Betriebliche Altersvorsorge. Der Lehrgang Sozialkapital ist die einzige unabhängige und umfassende Ausbildung für den Bereich der betrieblichen Altersvorsorge in Österreich.

Darüber hinaus ist Mag. Wondrak ao Mitglied der Aktuarvereinigung Österreich, der Vereinigung Österreichischer Unternehmensjuristen und allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Pensionskassen und betriebliches Vorsorgewesen.

### **Mag. Thomas Wondrak**

konsequent-wondrak  
Franz-Josefs-Kai 27/10  
1010 Wien  
T +43 1 276 72 79  
M +43 664 548 54 63  
office@konsequent-wondrak.at  
[www.konsequent-wondrak.at](http://www.konsequent-wondrak.at)